

Fachtagung Energie-Effizienz 2008, Potsdam

Energieeffizienz steigern

Soll das vereinbarte Klimaschutzziel erreicht werden, führt nach wie vor kein Weg an einem effizienten Umgang mit Energie vorbei. In der zweiten Vortragsveranstaltung Energie-Effizienz für die Industrie, Gewerbe- und Gebäudewirtschaft wurde dieses Thema für Fachkräfte beleuchtet.

Einleitung

Von der im November im Haus der IHK-Potsdam stattfindenden Fachtagung Energie-Effizienz ging zugleich ein Zeichen aus. Ein Zeichen, dass die brandenburgische Industrie, das Gewerbe und die Gebäudewirtschaft das Titel-Thema der Veranstaltung nicht aus den Augen verlieren sollen, so der Hauptgeschäftsführer der IHK Potsdam **René Kohl** während seiner Eröffnungsrede. Besonders freuten sich die Veranstalter der Fachtagung, dass zwei Tage zuvor dem Land Brandenburg der „Leitstern 2008“ von der Agentur für Erneuerbare Energien verliehen wurde. Zwar wird mit diesem Bundesländerpreis für erneuerbare Energien, der in diesem Jahr erstmalig ausgelobt wurde, Brandenburg attestiert, dass es von allen Bundesländern die besten Voraussetzungen für den Ausbau der erneuerbaren Energien biete. Dass erneuerbare Energien neben Energieeffizienz und Energieeinsparung in den Programmen der Bundesländer jedoch zukünftig eine noch größere Rolle spielen sollten, betonte auch Bundesumweltminister **Sigmar Gabriel** in seiner Festrede zur Verleihung des Preises.

Aus den Fachvorträgen

Die Fachtagung wurde unter anderem durch das Land Brandenburg, den ZVEI Berlin sowie die IHK Potsdam initiiert und befasste sich auch dieses Jahr wieder mit spannenden Themen. Frau Prof. Dipl.-Inf. **Birgit Wilkes** von der TFH Wildau referierte zu Energieeffizienz im Wohnumfeld durch intelligente, vernetzte Systeme. Sie gab einleitend zu bedenken, dass es in vielen Fällen zunächst notwendig sei, über den Energiebedarf aufzuklären, bevor ein Verhalten im Umgang mit

Energie geändert werden kann. Auch zeigen Untersuchungen immer noch, dass insbesondere Elektrogeräte häufig einen verdeckten Energiebedarf durch so genannte Schein-Aus-Zustände aufweisen. Da bei vielen Geräten gar nicht mit einem Standby-Energiebedarf gerechnet wird, gebe oft nur eine Messung Aufschluss. **Birgit Wilkes** zog abschließend die Bilanz, die Energieeffizienz lasse sich selten allein durch einzelne Maßnahmen verbessern. Es sei in den häufigsten Fällen vielmehr ein Maßnahmenbündel erforderlich. **Hans-Heinz Müller** von Firma Eldat, das Unternehmen unterstützte diese Veranstaltung, zeigte in seinem Vortrag praxisnahe Lösungen, mit denen sich auf Funkbasis Komfort sowie die Energieeffizienz steigern lassen. **Müller** hob zugleich die Kompetenz und die technischen Voraussetzungen hervor, mit denen das E-Handwerk in der Lage sei, Kunden hinsichtlich der Energieeffizienz zu beraten. Den Stellenwert einer effizienten Anlagentechnik im Wohnungsneubau und für die Modernisierung im Bestand verdeutlichte **Ingo Rausch** von Stiebel Eltron. Dass eine energieeffiziente Straßenbeleuchtung zum Klimaschutz beiträgt, zeigte **Uwe Schmidt** von Sempertex. Er gab einige Beispiele, wie sich selbst jahrzehntealte Straßenleuchten mit modernen Komponenten ausstatten lassen. Dr. **Reinhard Frodl**, Leiter Forschung und Entwicklung bei Winkhaus, und **Enrico Löhre** von InHaus erklärten, wie sich mit innovativer Haus- und Gebäudetechnik Energieeffizienz und Komfort steigern lassen. Am Beispiel einer integrierten elektronischen Schließtechnik, erklärte Frodl, dass sich bei ständigem Nutzerwechsel in Immobilien oft allein bereits durch bessere Zuordnung von Verbrauchsdaten Vorteile ergeben. ■

EIB-Basiswissen



NEU

Frank, **EIB/KNX**,
4., aktual. Aufl. 2009,
144 S.,
mit DVD,
Broschur,
Bestell-Nr.
3-341-01540-7,
€ 29,80



■ Ein umfassender Einführungskurs in die Gebäudeautomation mit dem EIB u. a. mit den Themen: Einsatzgebiete der EIB-Technik, Arbeitsweise des Bussystems, Tipps zur Programmierung, Beispiele realisierter Projekte.

■ Das Buch zeigt Ihnen Vorteile und Möglichkeiten gegenüber der konventionellen Elektroinstallation, so dass Sie als Fachmann Kundenwünschen gewinnbringend begegnen können.

■ Mit DVD: EIB-Tool-Software ETS 3.0 (Demo), Beispielprojekt und Software-Testversionen

Aus dem Inhalt:

- Was bietet der Einsatz des EIB?
- Funktionsweise
- Installationsvorschriften
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Einsatzgebiete der EIB-Technik
- EIB-Elemente

10 % Preisvorteil
für ep-Abonnenten

shop
huss
HUSS-MEDIEN GmbH
10400 Berlin

Direkt-Bestell-Service:
Tel. 030 42151-325 · Fax 030 42151-468
E-Mail: bestellung@huss-shop.de
www.huss-shop.de

Jetzt bestellen!

Ich bestelle zur Lieferung gegen Rechnung zzgl. Versandkosten zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen beim
huss-shop
HUSS-MEDIEN GmbH
10400 Berlin

Expl.	Bestell-Nr.	Titel	€/Stück
	3-341-01540-7	Frank, EIB/KNX	29,80

KUNDEN-NR. (siehe Adressaufkleber oder letzte Warenrechnung)

Firma/Name, Vorname

Branche/Position

z. Hd.

Telefon

Fax

E-Mail

Straße, Nr.

Postfach

Land/PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

ep0901